



#### Aufgaben:

1. Lies den Text und markiere wichtige Textstellen.
2. Erkläre, was der Unterschied zwischen relativer und absoluter Armut ist. Schreibe in dein Heft.
3. Präzisiere mit dieser Unterscheidung eure Gruppenergebnisse auf AB 3.



#### **Armut**

Armut ganz allgemein bedeutet, nicht genug von etwas zu haben. Zum Beispiel nicht genug Geld oder nicht genug Essen. Dabei solltest du aber zwei verschiedene Arten von Armut unterscheiden: Es gibt die absolute und die **relative Armut**.

#### **Absolute Armut**

Absolute Armut bedeutet, dass jemand so arm ist, dass er oder sie nicht einmal das Nötigste zum Überleben besitzt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn man weder Essen noch sauberes Trinkwasser hat. Oder wenn man keine Wohnung besitzt und auf der Straße leben muss. Viele dieser armen Menschen sind krank, können aber den Arzt oder die notwendige Medizin nicht bezahlen. In Ländern, in denen **absolute Armut** vorkommt, gibt es oft nur wenige Schulen und nicht genügend Arbeitsplätze für alle Menschen.

#### **Relative Armut**

Die andere Art von Armut ist die relative Armut. Relativ arm ist jemand, wenn er oder sie im Vergleich zu dem, was andere haben, nur sehr wenig besitzt. Zum Beispiel hat dieser Mensch weniger Geld als die meisten der anderen in seinem Land. Weil aber für alle dieselben Preise (z.B. für Essen) gelten, kann er sich nicht so leicht gesundes Essen oder neue Kleidung kaufen und ist deswegen auch öfter krank. Meist reicht das Geld auch nicht, um ins Kino zu gehen oder in einem Verein Sport zu machen. Arme Menschen haben auch schlechtere Chancen auf eine gute Ausbildung und einen Beruf, der ihnen aus der Armut heraushelfen würde. Und oft müssen Menschen, die von Armut betroffen sind, auch mit Vorurteilen anderer leben. Das ist neben der eigentlichen Armut für viele mindestens genauso schlimm, denn sie schämen sich für ihre Armut.